



Ein klassisches Konzert mit Sinfonie oder Kantate, Oper oder Oratorium, ein Rock- oder Popkonzert von gerade angesagten Bands ... das kann ja jede\_r ... oder in diesen Tagen eher wenige. Besondere Zeiten sind es, in denen wir leben. Ein Mikroorganismus legt die gesamte (Musik- und Konzert-) Welt lahm. Gemeinsames Hören und

Singen ist – wenn überhaupt – nur mit Abstand möglich. Auch unsere Konzertreihe – die Falkenseer Musiktage – bleibt davon nicht ganz verschont. Dennoch haben wir es mit Menschenhand und Gottvertrauen geschafft und können Ihnen auch in diesem Jahr eine musikalische Vielfalt präsentieren. Die 22. Falkenseer Musiktage stehen 2021 unter dem Motto "ungewöhnliche Zeiten ... ungewöhnliche Klänge". Für die ungewöhnlichen Klänge in diesen so besonderen Tagen konnten wir Künstler\_innen gewinnen, die bemerkenswerte Instrumente zum Klingen bringen: Die in Osteuropa bekannte Balalaika, die ursprünglich aus Persien stammende und in Indien bekannte Sitar, das in der Jazz-Musik beliebte Vibraphon und das Akkordeon treten in ein musikalisches Gespräch mit den Klassikern Violine, Violoncello, Klavier, Kontrabass, Gitarre und Cembalo. An sechs Tagen im September präsentiert sich Falkensee bunter denn je auch von der musikalischen Seite.

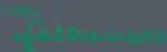
Mein herzlicher Dank gilt unserer künstlerischen Leitung, Isabelle Engelmann, und unserer Koordinatorin, Annette Heller, sowie allen Sponsor\_innen. Froh und dankbar bin ich, dass auch in diesem Jahr Bürgermeister Heiko Müller die Schirmherrschaft übernommen hat und sich die bewerte Zusammenarbeit der Stadt Falkensee, dem Creativen Zentrum "Haus am Anger" und der Evangelischen Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen bei den 22. Falkenseer Musiktagen fortsetzt.

Lassen Sie sich nun einladen, eine musikalische Vielfalt zu genießen in sechs Konzerten mit ungewöhnlichen Klängen in ungewöhnlichen Zeiten.

*Sebastian Gebauer*  
Pfarrer Sebastian Gebauer



Veranstaltungsstätten:  
Falkenhagener Kirche - Kirchstraße  
Rathaussaal - Falkenhagener Str. 43/49  
Haus am Anger - Falkenhagener Str. 16



**Eintrittspreis 12,- €**

Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt

**Vorverkauf ab 09. August 2021**

Informationen:

Bürgeramt, Poststraße 31, Tel.: 03322/ 28 13 15  
Gemeindebüro, Freimuthstr. 28, Tel.: 03322/ 21 55 31

Kartenbestellung über:

**konzertkarten@kirche-falkenhagen.de**

Künstl. Leitung, Organisation und Presse:  
Isabelle Engelmann, Tel.: 030/ 81 82 19 75,  
e-mail: i.engelmann@falkenseer-musiktage.de

### Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren aus Falkensee

- Stadt Falkensee ● Bestattungsinstitut Nossack
- LDBS Lichtdienst ● Conny Henkel
- Kosmetik und Friseur GmbH Marlon Beckmann
- Haus & Grund, Frau Gauert ● Elfriede Kienitz
- Reinhold Fehmer GmbH Garten- und Landschaftsbau
- Fenstertechnik Keil & Partner ● Peter Walter, Architekt
- Heemann oHG Fachgroßhandel Hygiene
- Jean Paage, Dachdeckermeister ● Thomas Kunz, Notar
- Daniel Schruppf, Wiedemann Sanitär- und Heizungstechnik
- Kristina und Andreas Henkel ● Elektro-Brecht GmbH
- Matthias Schoepe, Rundfunk- und Fernsehtechnik
- Ingo-Pappen-Papier Bruno Haak GmbH & Co.
- Bäckerei Ziehm ● BioBackHaus Leib GmbH
- Robert Stresow, Bestattungsinstitut
- Vermessungsbüro Dipl. Ing. Thomas Jacubeit
- Birgitt und Martin Klertscher ● Heldemarie Rüstig

### und aus Brieselang

- Michael Schob Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Wir bedanken uns außerdem für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Falkensee

Märkische Allgemeine  
Brandenburgs beste Seiten

**BRAWO**

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Falkensee  
Schirmherr: Bürgermeister Heiko Müller

# 22. FALKENSEER MUSIKTAGE



*"Ungewöhnliche Zeiten... ungewöhnliche Klänge"*

**10. bis 12. September  
und**

**17. bis 19. September 2021**

FALKENSEER  
STADT-JOURNAL

3KWORK  
Gestaltung:  
kontakt@3k-at.work  
Tel. 030/221 96 705

Fr. 10. September  
19.00 Uhr  
Falkenhagener Kirche

**"Trance & Rhythm"**  
Anna Carewe, Violoncello  
Oli Bott, Vibraphon



Anna Carewe und Oli Bott spielen Musik ohne Grenzen: Ernste Musik, Unterhaltende Musik, Alte Musik, Neue Musik, Kompositionen & Improvisationen. Sie lassen die Grenzen zwischen den Genres und Epochen verschwinden und verführen das Publikum, neue Klänge zu genießen und bekannte Klänge neu zu erfahren.

Das Duo spielte schon auf Festivals wie Beethovenfest Bonn und Musikfest Stuttgart und in Konzerthäusern wie Philharmonie Berlin und Concertgebouw Amsterdam.

2019 veröffentlichten sie Ihre erste CD "Timescapes" bei GLM Music.

"Spiellaune ohne Stilgrenzen - Violoncello und Vibrafon sind bei Anna Carewe und Oli Bott schlicht ein Traumpaar" Starkenburger Echo Oktober 2019

Sa. 11. September  
19.00 Uhr  
Rathausaal oder  
Falkenhagener Kirche

**"Pulsar Trio"**  
Matyas Wolter, Sitar  
Aaron Christ, Drums  
Beate Wein, Piano & Bassnovation



Das Pulsar Trio kreiert einen überwältigenden, einmaligen Sound: spiefreudig und energiegeladen, mit originären und elektronischen Instrumenten, tiefgründigen Momenten und euphorischen Steigerungen. Keine andere Band bringt dermaßen mitreisend eine hypnotische indische Sitar, lebendige Klavier- und Keyboard-Motive und ansteckende Drum-Grooves zusammen.

Mit untrüglichen Gespür für griffige Melodien und grandiose Spannungsbögen entwickelt das Pulsar Trio eine unverwechselbare, dynamische Global-Pop-Groove-Fusion, die allen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

So. 12. September **"Die Klangwelt des PIAZZOLLA"**  
17.00 Uhr  
Rathausaal oder  
Falkenhagener Kirche

Sonja Godowska, Violine  
Gabriella Strümpel, Violoncello  
Isabelle Engelmann, Klavier



Astor Piazzollas unverkennbarer eigener Stil, sein „Tango Nuevo“, ist weltbekannt. Mit seinem Tango Nuevo schaffte der Bandoneónspieler im vergangenen Jahrhundert den Sprung in die Klassik, in den Jazz, ja sogar in Rock und Pop. Der Weg dorthin aber war lang und steinig: Piazzollas Bandoneónspiel atmet die Sinnlichkeit und den Rhythmus des traditionellen Tangos und doch lässt er ihn mit ungewöhnlich besetzten Ensembles, erweiterten Spielarten und gewagten Harmonien in einem neuen Licht erscheinen. Das Trio Engelmann/Godowska/Strümpel spielt seine bekanntesten Werke und führt musikalisch und erzählerisch durch Piazzollas wichtigste Lebensstationen. Lassen Sie sich von der Leidenschaft des Tango Argentino mitreißen!

Fr. 17. September  
19.00 Uhr  
Haus am Anger

**"Oui d'accord!"**  
Daniel Stetich, Akkordeon  
Pablo Castagnola, Gitarre  
Simon Houghton, Kontrabass



Das Berliner Trio hat sich mit einer Mischung aus französischer Musette, Tango, Jazz und Swing einen Namen gemacht. Ausgehend zunächst von Klassikern dieses Genres, profiliert sich *oui d'accord* immer stärker auch durch eigene Komposition und Arrangements, die bewusst die erreichte stilistische Vielfalt nutzen. Inspiriert ist ihre Musik durch den genialen Raymond Scott, einen Komponisten und elektronischen Tüftler, dessen Stücke für mehr als hundert Zeichentrickfilme benutzt worden sind. Aus der an sich gar nicht so ungewöhnlichen Besetzung dieses bemerkenswerten Trios ergibt sich eine unerwartete Vielfalt. Man bemerkt, mit wie viel Liebe die drei musikalischen Freunde zur Sache gehen. Also: Einverstanden!

Sa. 18. September  
15.00 Uhr  
Rathausaal oder  
Falkenhagener Kirche

**"Klassische Saitensprünge"**  
Prof. Andrei Gorbatschow, Balalaika,  
Lothar Freund, Klavier



"Bescheiden im Gespräch, ein Löwe auf dem Podium" so wird Andrei Gorbatschow von den internationalen Musikkritikern beschrieben. Der in Moskau lebende Star Virtuose ist der herausragende Balalaika-Interpret unserer Zeit. Er hat wie kein anderer Spieler vor ihm das konzertante Spiel revolutioniert und die Balalaika in den großen Konzertsälen Russlands als klassisches Konzertinstrument etabliert. Zusammen mit seinem ständigen deutschen Klavierpartner Lothar Freund spielen sie seit vielen Jahren auf allen großen Bühnen dieser Welt so z.B. in der Carnegie Hall oder beim Schleswig-Holstein-Musik-Festival. Sie präsentieren ein atemberaubendes Klangfest mit einer unvorstellbaren Virtuosität und Spielfreude und spielen dabei Originalkompositionen für Balalaika und Klavier sowie Werke aus der Geigenliteratur.

So. 19. September  
10.30 Uhr  
Falkenhagener Kirche

**"Fantasia Baroque"**  
Aleksandra und Alexander Grychtolik  
Cembalo-Duo



Seit 2008 begeistert das deutsch-polnische Musikerpaar Grychtolik das internationale Publikum mit Werken u. a. von Bach, Rameau, Mozart und barocken Live-Improvisationen, die

mit jedem ihrer Auftritte ein singuläres Musikereignis kreieren. Virtuosen und unverkrampft machen Aleksandra und Alexander Grychtolik die Improvisationskunst der Barockzeit wieder lebendig und in ihren Konzerten erlebbar. Ihre dynamische und artikulationsfreudige Spielweise – verstärkt durch die Mischung der aufbrausenden Temperamente – entzaubert das Klischee des sperrigen, antiquierten Cembaloklangs. Die Cembalosaiten werden in Schwung gebracht und erklingen mit der ungezähmten Kraft eines ganzen Barockorchesters. Feinsinn und Präzision mischen sich mit der Frische spontaner, kreativer Spielfreude.